

Kuba – Auf den Pfaden der Revolution

Politik, Kultur, Gesellschaft und die Rolle der Frau unter den Bedingungen des Nation Buildings
– vom europäischen Kolonialismus zur Kooperation?

(Bildungsurlaub: Gesellschaftspolitische Bildung)



Alle Veränderungen begannen im Osten

Kuba fasziniert und polarisiert. Mit der kubanischen Revolution werden für gewöhnlich Fidel Castro und Che Guevara, ein für die Region außergewöhnliches Bildungs- und Gesundheitssystem, ein kompliziertes Verhältnis zu den USA und schwierige wirtschaftliche Verhältnisse verbunden.

Dabei begann die Revolution aus kubanischer Sicht gar nicht mit der Jahreswende 1959, als der Diktator Fulgencio Batista von den Rebellen unter Fidel Castro gestürzt wurde, sondern fast ein Jahrhundert zuvor.

Im Jahr 1868 entließ der Großgrundbesitzer Carlos Manuel de Céspedes in der Nähe des Stadt Bayamo seine Sklaven in die Freiheit und rief zu einem ersten Befreiungskrieg gegen die spanische Kolonialmacht auf. Als das spanische Kolonialheer im Kampf gegen die „Mambisen“, die kubanischen Unabhängigkeitskämpfer, schließlich wankte, griffen die USA in den Konflikt ein, besiegten 1898 die spanische Armada und errichteten

auf Kuba eine Republik, welche das Recht der Vereinigten Staaten auf eine jederzeitige Militärintervention in der Verfassung trug.

Ab 1952 errichtete der Leutnant Fulgencio Batista eine Diktatur, in deren Verlauf 20.000 politische Gegner ermordet wurden. Es formiert sich Widerstand.

Am 26. Juli 1953 greifen Bewaffnete unter der Führung von Fidel Castro zwei Kasernen in Santiago de Cuba und Bayamo an. Der Angriff scheitert, bildet aber den Ausgangspunkt für den ab 1956 aufgenommenen Guerrillakrieg in der Sierra Maestra, der Ende 1958 in der Einnahme der Stadt Santiago de Cuba mündete und den Diktator Batista in die Flucht

Seminarnummer: 1109

Termin: 13.-20.12.2026

Orte: Bayamo, Santo Domingo, Santiago de Cuba (7 Tage)

Zielgruppe: Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 13 Personen

Seminarleitung: Dr. C der Univ. Havanna
Tobias Kriele (Arbeit und Leben gGmbH)

Dr. Dayana Murguia (Instituto de Historia de Cuba)

Leistungen:

- 7 Übernachtungen
- Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Lunchpakete für die Wanderungen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Guides und Transporte vor Ort

Preis: pro Person im DZ 1200,-€ (davon Anzahlung 240,- €), EZ-Zuschlag 100,-€

Nicht im Preis enthalten: An- und Abreise, Mittagessen, Getränke, Trinkgelder

schlug. Alle die genannten Aufstände, die in Kuba unter dem Begriff „Revolution“ zusammengefasst werden, nahmen ihren Ursprung im Osten Kubas, genauer gesagt in der Gegend um die Stadt Bayamo am Fuße des Sierra Maestra-Gebirges. Bis heute gilt diese Zone als die „Wiege der Revolution“.

Auf unserer Bildungsreise wandern wir auf den Pfaden der Aufständischen, setzen uns kritisch mit ihren Zielen auseinander und lernen die Lebensbedingungen vor Ort kennen. Dabei wollen wir in diesem Jahr die Perspektive der Frauen in der kubanischen Revolution besonders hervorheben. Die Unterdrückung der Frauen in der Sklavengesellschaft und später im nekolonialen Kuba nehmen wir dabei genauso in den Blick wie die Lebensrealität im heutigen Kuba. Dabei interessieren uns besonders die Lebensläufe von Frauen, die für ihre Rechte eingestanden sind.

Kuba vor Ort erleben

Die Themen dieser Bildungsreise besprechen wir nicht nur im Seminarraum der Hotels, sondern auch während unserer Erkundungen in Bayamo, Santiago de Cuba und der Sierra Maestra sowie bei den Begegnungen mit unseren Diskussionspartner*innen: Vertreter*innen von Institutionen und Organisationen, politisch Verantwortlichen und kubanischen Bürgerinnen und Bürgern.

Historisch-politische Führungen in den Städten sowie geführte Wanderungen sind Bestandteil des Seminars. Thematische Impulsvorträge, gemeinsame Reflexionen und ein beteiligungsorientierter Austausch runden das Seminarprogramm ab.

Zum Programm der Reise gehören an mind. drei Tagen auch mehrstündige Wanderungen durch gebirgiges Gelände unter subtropischen

Bedingungen. Dafür ist Trittsicherheit und eine gute Grundkondition erforderlich. Festes Schuhwerk und regenfeste Bekleidung sind Voraussetzung. Wir empfehlen einen Tagesrucksack für die benötigten persönlichen Dinge. Aufgrund der kritischen Wirtschaftslage auf Kuba ist mit täglichen Stromausfällen zu rechnen. Nicht immer verfügen die Hotels über Notstromaggregate.

Vorgesehene Programmpunkte

Da jede unserer Bildungsreisen individuell konzipiert wird und Termine mit möglichen Gesprächspartner*innen manchmal erst kurzfristig vereinbart werden können, kann ein detaillierter Programmablauf erst kurz vor der Reise festgelegt werden.

Wir werden bei diesem Seminar insbesondere die historischen Orte in Bayamo und Santiago de Cuba aufsuchen und dort mit Zeitzeug*innen der Revolution sprechen.

Wir lernen die Flora und Fauna, aber auch die Geschichte der Sierra Maestra kennen und besuchen die ehemaligen Verstecke der Guerrillabewegung und die geheime Kommandatur von Fidel Castro, die von der Architektin Celia Sánchez Mandeluey geplant wurde.

Vorgesehen ist auch ein Besuch des Inselheiligtums El Cobre, dem Sitz der katholischen und synkretischen Inselmadonna *Virgen de la Caridad*.

Unsere Reise findet ihren Abschluss in Santiago de Cuba, genau an dem Ort, an dem Fidel Castro 1959 die Revolution für siegreich erklärt hatte. Auf dem Friedhof von Santiago beisichtigen wir die Gräber von José Martí, Fidel Castro, aber auch von Mariana Grajales.

Einen genaueren Programmablauf erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Seminarbeginn und Anreise

Wir werden unsere Reise in Bayamo beginnen, dann drei Nächte in einem Hotel in dem Bergdorf Santo Domingo verbringen und von dort zu geführten Wanderungen aufbrechen. Von dort unternehmen wir einen Transfer in die zweitgrößte Stadt des Landes, Santiago de Cuba, wo wir zwei Nächte bleiben.

Das Programm der Reise beginnt am Sonntag, 13.12.2026 gegen 18:00 Uhr im Hotel Royalton in Bayamo und endet am 20.12.2026 nach dem gemeinsamen Frühstück in Santiago de Cuba. Die **Anreise** nach Bayamo und die **Abreise** von Santiago de Cuba erfolgt individuell.

Für die Anreise nach Bayamo eignen sich Flüge nach Holguin. Von dort gelangt man in etwa 2 Stunden nach Bayamo. Auch von westlichen Flughäfen wie Havanna oder Varadero ist eine Anreise per Bus (Viazul) möglich. Die Busfahrzeit beträgt hier etwa 14 Stunden.

Die Abreise kann ebenfalls ab Holguin oder von den weiter entfernten Flughäfen im Westen Kubas erfolgen.

Bildungsurlaub, -freistellung, -zeit

Für folgende Bundesländer liegt die Anerkennung vor oder kann beantragt werden: BaWü, BER, HH, HES, RLP, SL und SUrV.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen bis 4 Monate vor Seminarbeginn liegen. Bei Nichtanerkennung durch das Bundesland oder den Arbeitgeber fallen bis 30 Tage vor Beginn keine Stornogebühren an.

Übernachtungen (voraussichtlich)

Beim Einchecken in den Hotels ist die Vorlage eines Reisepasses notwendig!

In Bayamo (13.-15.12.2026):
Hotel Royalton Bayamo
Maceo No 53

Bayamo Granma, Kuba

<http://royalton.cu-hotel.com/de/>

In Santo Domingo (15.-18.12.2026):

Villa Santo Domingo

Carretera La Plata, Km 16,

Bartolome Maso 88000 Kuba

<http://villa-santo-domingo.hotelsofcuba.net/en/>

In Santiago de Cuba (18.-20.12.2026):

Hotel Imperial

Calle Enramadas, Esq, 90100 Santo Tomás,

Santiago de Cuba, Kuba

<https://www.holidaycheck.de/hi/imperial/d35d1f5f-535c-4100-bb75-8c1f53c2a2a9>

Verpflegung

Das Frühstück und das Abendessen nehmen wir in unseren Hotels ein. Für das Mittagessen sind im Programmablauf Zeiten für Restaurantbesuche oder den Einkauf von Lebensmitteln zur Selbstverpflegung vorgesehen. Unsere Seminarleitungen geben Ihnen gerne Tipps dazu. Bei den Wanderungen erhalten wir Lunchpakete. Das Abendessen exkl. Getränke ist im Seminarpreis enthalten.

Vor Ort / Mobilität

Alle Seminarziele können zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem angemieteten Reisebus erreicht werden. Die Fahrtkosten vor Ort sind im Teilnahmepreis enthalten. Barrierefreiheit ist nicht an allen Programmorten gegeben.

Sprache

Sollten Programmpunkte nicht in deutscher Sprache erfolgen, gibt es eine Übersetzung durch die Seminarleitung, eine*n Referent*in oder eine*n Dolmetscher*in.

Einreisebestimmungen

Für deutsche Staatsangehörige ist ein Reisepass erforderlich, der mindestens für die Dauer des geplanten Aufenthalts gültig sein muss. Deutsche Staatsangehörige benötigen für Besuchs- und Geschäftsreisen von längstens 180 Tagen eine Touristenkarte, die bei der Fluglinie, am Abflughafen oder der Botschaft der Republik Kuba erhältlich ist.

Sicherheit und Gesundheit

Für dieses Seminar ist eine Insolvenzversicherung abgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie einer Reisekrankenversicherung (mit Rücktransport) und einer Reisehaftpflichtversicherung.

Weitere Reise-, Sicherheits- und Gesundheitsinformationen finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/kuba-node/kubasisicherheit/212208>

Weitere Informationen

wie ein detailliertes Programm, Kontaktinformationen vor Ort, ggf. Tipps für eine Packliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Einige Wochen vor dem Bildungsurlaub laden wir zu einer Online-Vorbereitungsveranstaltung ein, auf der weitere Informationen folgen.

Veranstalterin

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Tel: 06131/14086-18
E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de
Internet: www.arbeit-und-leben.de

Stand: 21.05.2026 Änderungen vorbehalten.